



Dorfpost

Hendschiken

EDITORIAL

Vielleicht geht es Ihnen so wie mir. War der Dezember für Sie nicht auch ein bisschen zu viel? Zu viel Geschäftsessen, Vereinsessen, Einladungen zum Essen (von wem auch immer, auf jeden Fall unbedingt noch vor Weihnachten), Familienfeiern und auch das Gottenkind darf nicht vergessen werden. Es ist immer das gleiche, die geballte Ladung Weihnachten. Nichts von besinnlicher Zeit und Ruhe. Deswegen mein Tipp: Einen lässigen Start ins neue Jahr. So zu sagen einen Januar light! Mit allem was dazu gehört! Ich zelebriere das folgendermassen: Das Arbeitspensum auf 80% `runterfahren (kompensieren wohlgemerkt, im Dezember waren es ja 120%), die Füße auf dem Sofa ausstrecken und sich so richtig eine Auszeit gönnen in der Badewanne mit einem guten Buch und einem Glas Rotw...Cola light. Auch die angefutterten Pölsterchen möchten wir doch nicht mit unseren Früh-

lingsgefühlen mischen und deswegen schlage ich einen ausgiebigen Spaziergang in der Natur vor, am idealsten die beste Freundin gleich mitnehmen, dann können über den Mund auch noch ein paar Kalorien verbrannt werden. Auch die Sonne fehlt unserem Gemüt und was gibt es Schöneres, als auf Skiern oder Snowboard die Piste hinunter sausen und sich dabei die Nase von der Sonne bräunen zu lassen (damit hinterher auch jeder neidisch ist bei der Arbeit).

Sie können sich denken, dass dies nur der Anfang von meinen Vorschlägen ist, aber ich bin überzeugt, dass auch Ihnen eine Menge in den Sinn kommt, um die Zeit zwischen Januar und November zu überbrücken.

Cornelia Räber

Sponsor
dieser
Ausgabe

Volg
frisch und fründlich

5604 HENDSCHIKEN

IN DIESER AUSGABE

Firmenportrait | Daniela Kesselring
Aus der Schule
Aus den Vereinen
Personenportrait | Yvonne Mathis
Aus der Verwaltung
Veranstaltungen & Termine

IMPRESSUM

Herausgeberin: |
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | verwaltung@hendschiken.ch

Redaktion |
Mario Kesselring (Ke) | Aus der Verwaltung
Cornelia Räber (Rä) | Firmenportrait
Ulli Iten (It) | Korrekturlesen, Layout
Angela Kolb (Kol) | Personenportrait, Vereine

Konzept und Gestaltung |
einblick.ch werbeagentur gmbh

Nächste Ausgabe |
Freitag, 17. März 2006

Redaktionsschluss |
Donnerstag, 02. März 2006



WAS IST DAS?

3 (It) Man spricht vom Januarloch. Einige meinen damit
5 das Loch in ihrem Portemonnaie, die Tourismusindustrie
6 den Rückgang der Bettenauslastung nach den Feiertagen
7 und Zeitungen erscheinen nicht in der gewohnten
8 Dicke. Auch wir hatten ein „Januarloch“, oder besser
12 gesagt eine Lücke in der Dorfpost. Deshalb haben wir
an diese Stelle ein kleines Bildpuzzle gesetzt. Aber aufgepasst, die einzelnen Bildausschnitte sind verdreht, ein Ausschnitt fehlt und Proportionen wurden verändert.
Viel Spass beim Rätseln! Auflösung in der nächsten Ausgabe.



An advertisement for Setz Logistik. It features a large, soft-focus image of a woman's face with curly hair. The text is overlaid on the image. The slogan "Für Menschen mit Menschen" is prominently displayed. Below it, the company name "Setz Logistik" is written in a stylized font. At the bottom, the company's full name and contact information are provided.

Für
Menschen
mit Menschen

Der Arbeitgeber
in Ihrer Region!

Setz
Logistik

Setz Gütertransport AG
5606 Dintikon
www.setz.ch

FIRMENPORTRAIT

Unsere Haut - der Spiegel der Seele

(Rä) Es ist das Gesicht in das wir (meistens!) zuerst schauen wenn wir einem Menschen begegnen. Dieses verrät einiges und ist unsere Visitenkarte. Wir sind in der heutigen Zeit umringt von schönen Menschen, im Fernsehen, im Film, in jeder Werbepause wird uns von den neusten Mittelchen und Pülverchen vorgeschwärmt - für die perfekte Schönheit. Aber aufgepasst, nicht jede Haut ist die selbe und verdient auch nicht die gleiche Pflege. Daher braucht es speziell geschulte Beraterinnen, die uns erklären, wie wir eine gesunde Haut erlangen können, welches Produkt für unser Gesicht geeignet ist und wieso. Eine solche Beraterin ist Daniela Kesselring.

Der spannende Weg von der Kinderkrankenschwester über Flight Attendant, Mutter, zur Hautpflegeberaterin der Jafra Cosmetics ist ein aussergewöhnlicher aber doch verständlicher Weg. Mutter ist Daniela Kesselring natürlich heute noch, aber die beiden ersten Berufe konnte sie nach der Geburt der Kinder nicht mehr ausüben und suchte sich eine neue Herausforderung mit flexiblen, kinderfreundlichen Arbeitszeiten.

Vor drei Jahren fand sie in Jafra Cosmetics eine Partnerfirma, die ihr Interesse weckte und hinter dieser sie auch stehen kann. Alle Produkte sind von höchster Qualität, auf natürlicher Basis und es werden keine Tierversuche durchgeführt. Das riesige Angebot erstreckt sich von Gesichtspflegeprodukten über Körperpflege, Kinder- und Herrenpflege, Wellnessprodukten bis hin zu Neuem speziell für Teenies.....(mit einem Schmunzeln verrät sie, als Versuchskaninchen die meisten Produkte selber getestet zu haben). Mit einem breiten Fachwissen und einer grossen Menschenkenntnis geht sie auf die Menschen zu und berät sie zu dem optimalen Produkt. Die persönliche Beratung steht dabei im Mittelpunkt und beginnt mit einer doppelten Hautanalyse. Die Beratung selbst ist kostenlos. Als erstes wird durch gezieltes Befragen der Kundin oder des Kunden (wobei sich der Kunde eher selten zu einer Kosmetikberatung traut, schade eigentlich) das Befinden der Haut getestet. Danach wird ein elektronisches Gerät eingesetzt wobei die Hautfeuchtigkeit gemessen wird. Anhand von diesen Daten und Antworten kann Daniela die Pflegeprodukte zusammenstellen, dabei können 138 verschiedene Möglichkeiten zustande kommen.

Ich bin beeindruckt von der riesigen Auswahl der Produkte und auch von der Tatsache, dass ich innerhalb drei Monaten das Produkt umtauschen/zurückgeben kann, sollte es meinen Geschmack nicht treffen.



Fortsetzung von Seite 3

Die Powerfrau besuchte schon über 40 Weiterbildungen und bietet auch Workshops an in Körper- und Gesichtspflege, Schminken, Wellness HomeSpa und auch mit Entspannungsmassagen können sich die Kundinnen eine Auszeit gönnen. Einfach Verwöhnung pur!

In der Zeit als Flight Attendant hat sie gelernt die Menschen so anzunehmen wie sie sind und setzt dies auch in ihrer heutigen Tätigkeit um. So begegnet sie jedem ganz natürlich und die Tatsache das sie ihre Arbeit in ihrem Wohnzimmer verrichten kann macht alles sehr menschlich und man fühlt sich auf Anhieb wohl. Seit neun Jahren lebt Daniela mit ihrem Mann Mario und den zwei Kindern Jan und Larissa in Hendschiken. Sie hat eine Zeit lang in der Stadt Zürich gelebt und das ländliche Leben geniesst sie jetzt in vollen Zügen. Die Freude an den Farben setzt sie gerne im Schminken um und zeigt so jeder Frau, wie sie mit einfachen Tricks zu einem tollen Auftritt kommt. Sie geht auch an Kindergeburtstage und verwandelt Kindergesichter in wilde Katzen.

Die Leidenschaft des Reisens wird sie sicher wieder einmal packen und wer weiss, wie der Weg dieses spannenden Lebens weitergeht, es hat sich schon vieles anders ergeben, als man sich erahnt hat. Wir sind gespannt!

Daniela Kesselring, Dintikerstrasse 13, 5604 Hendschiken

Tel. 062 | 892 14 57 , e-mail: kesselring.daniela@bluewin.ch



apotheke mühlehof

Parkplatz ohne Umweg.

Bei uns parken Sie direkt vor der Haustüre. Und auf Wunsch bringen wir Ihnen Ihr Medikament sogar direkt zu Ihrem Auto.

apotheke mühlehof dr. markus hellmüller
bahnhofstrasse 23, 5605 dottikon
tel 056 624 14 24, fax 056 624 14 25
8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 / Sa 8.00 – 16.00

Gesundheit ist das höchste Gut.

Theo Michel

Sanitär Heizung
Spenglerei Metallbau
Sani-Shop Haushalt Eisenwaren

5605 Dottikon Telefon 056 624 20 86
michel-dottikon@bluewin.ch

AUS DER SCHULE

Einrichten einer Schulleitung in Hendschiken

Mit der Inkraftsetzung des „Gesetzes über die Anstellung von Lehrpersonen“ (GAL) am 1. Januar 2005 sind sämtliche Gemeinden im Kanton Aargau verpflichtet, an ihren Schulen eine Schulleitung einzurichten.

Zu diesem Zweck hat die Schulpflege Hendschiken eine Steuergruppe eingesetzt, deren Auftrag es ist, ein Schulleitungskonzept zu erarbeiten. Mit diesem Konzept sollen unter Einhaltung der kantonalen Vorgaben die Rahmenbedingungen für die Schulleitung in Hendschiken festgelegt werden. Diese Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Lehrerschaft, der Schulpflege und des Gemeinderats. Sie wird begleitet durch Herrn Roland Härri, Ammerswil, Projektleiter der Pädagogischen Hochschule Aargau.

Die Steuergruppe hat ihre Tätigkeit bereits Ende Herbst aufgenommen. Die Arbeiten werden engagiert ausgeführt und gehen planmässig voran, so dass das Ziel der Einrichtung einer Schulleitung per 1. Januar 2007 erreicht werden sollte.

Bei allfälligen Fragen und/oder Anregungen können Sie sich gerne an Peter Vögli, Leiter der Steuergruppe, wenden (Tel.: 062 891 82 06 / e-Mail: voefi@freesurf.ch).

Peter Vögli

Geschenk für die 1. Klasse

Anfang Dezember 2005 erhielt die ganze 1. Klasse eine gelbe Leuchtweste geschenkt! Herzlichen Dank an die Spenderin Frau Agnes Fischer aus Dottikon! Sie ist das Grossmami zweier Schülerinnen der 1. Klasse und das hat Frau Fischer dazu bewogen, nebst dem wichtigen Aspekt der Sicherheit, der Klasse diese tollen Westen zu schenken. Die 1. Klässler tragen sie mit Stolz!

Die Westen werden bis zu den Frühlingsferien auf dem Schulweg obligatorisch getragen, dann werden sie eingesammelt und für die neuen 1. Klässler aufgehoben.

An alle Verkehrsteilnehmer: Kind in gelber Leuchtweste = Vorsicht Schulanfänger!

Nochmals herzlichen Dank!

Die 1. Klasse mit den Lehrerinnen

Muriel Stalder und Maja Geiges



Lüpold AG, Reinigungsdienst
Hübelweg 17, 5103 Märken
Telefon 0628 870 870
www.luepold.ch

- > Ablaufentstufung
- > Kanalreinigung
- > Kanalfemsehen
- > Schachtlentleerung
- > Trockensaugen
- > Strassen-/Arealreinigung
- > Kies absaugen
- > Flachdachbekiesung



bossert maler ag
Othmarsingen
Högernweg 20
Tel. 062 896 11 73 Fax 062 896 01 70

• Maler • Gipser • Gerüste



HÄFELI AG LENZBURG
Transporte • Erdarbeiten • Entsorgung

062 885 0 885

AUS DEN VEREINEN

100. Generalversammlung des Turnvereins Hendschiken

Am Freitag den 13. Januar 2006 fand die 100. Generalversammlung des STV Hendschiken im Restaurant Horner statt. Ein bunter Mix zwischen jung und alt füllte allmählich den Saal.

Als um 20.30 Uhr die Versammlung eröffnet wurde, war spätestens nach Bekanntgabe der Bezahlung der ersten Runde und des Essens für viele klar, es wird keine Generalversammlung im üblichen Rahmen, sondern eben eine Jubiläums-GV. Wir konnten auch dieses Jahr wieder 3 Turner als Aktivmitglieder aufnehmen, worüber wir uns sehr freuen. Unsere jungen und ehrgeizigen Turner verdienen ein ganz besonderes Lob, denn in der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass ein Verein so einen starken Nachwuchs hat.

Nach dem offiziellen Teil, wurden Themen wie Stadtfest Lenzburg, Jubiläum STV Hendschiken 2007, Turnhallenumbau usw. präsentiert und besprochen. Die Damenriege schenkte dem Turnverein auf seine Jubiläums GV eine riesige und sehr feine Torte, wofür wir uns noch einmal recht herzlich bedanken wollen.

Nach knapp zweieinhalb Stunden wurde die Versammlung mit dem traditionellen Turnerlied geschlossen und man konnte bei Speis und Trank in den gemütlichen Teil übergehen.

Raphael Birrer

	SCHMID Sägerei & Holzshop Aarauerstr. 19 5103 Wildegg	Mit Holz gelingt's Für Haus und Garten lösen wir alle Ihre Probleme. Öffnungszeiten: Mo – Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 Sa 08.00 - 12.00
Wände	Täfer lackiert, Aussenschalung (Spezialität einheimische Föhre u, Lärche), Isolationsmaterial	
Böden	Parkett; Laminat; Kork; Massivholzböden in allen Holzarten Neu mit Uniclic einfaches Verlegen ohne Leim !	
Garten	Sicht- und Windschutzelemente (grosses und vielfältiges Angebot), Baumpfähle, Pflanzentröge, Gartenhäuser, Kinderspielgeräte, Kleintierställe	
Grosses	Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben	
Zuschnitt	alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben	
Tel.	062/893 12 26	E-mail info@schmid-holzshop.ch
Fax:	062/893 11 43	Homepage www.schmid-holzshop.ch

PERSONENPORTRAIT

Yvonne Mathis

(Ko) Nun, mir ist klar dass Sie alle unsere Finanzverwalterin in Hendschiken wahrscheinlich bereits kennen, dennoch möchte ich sie Ihnen noch näher vorstellen. Yvonne Mathis wurde am 06.11.1959 in Schwyz geboren. Ihr Vater kam aus St. Gallen und ihre Mutter aus Schwyz. Da ihr Vater in Baden bei der BBC Boveri & Cie arbeitete, zogen die beiden nach ihrer Hochzeit nach Neuenhof. Yvonne Mathis ist in Neuenhof aufgewachsen. Sie hat dort zuerst die Primarschule und später die Sekundarschule absolviert. Bei der Walter Mäder AG in Killwangen verbrachte sie anschliessend 3 Lehrjahre als KV-Lehrling und beendete die Lehre mit 18 ½ Jahren erfolgreich. Kurz darauf fand sie eine Stelle in Martigny bei der Unternehmung Usine D'Aluminium. Neben den allgemeinen Büroarbeiten verfasste sie vor hauptsächlich Briefe auf Deutsch. Aber vor allen Dingen war nicht genügend Arbeit vorhanden und der Job füllte sie nicht aus. Dazu kam noch grosses Heimweh, was sie nach drei Monaten schlussendlich dazu bewog, nach Hause zurück zu kehren. Im August 1978 nahm sie eine Stelle in einer grossen Elektroinstallationsfirma in Zürich an. Dort war sie 11 Jahre, bis 1989 bei ihr der Storch vorbeischaute und Janine brachte. Danach arbeitete sie noch Teilzeit. 1992 wechselte sie die Firma, blieb jedoch der Branche treu und übernahm die Lohnbuchhaltung. 1992 kam der zweite Nachwuchs: Beat. Kurz nach Beat's Geburt verliess der Buchhalter die Firma und sie war für den ganzen Jahresabschluss allein verantwortlich. So gab es für sie kaum eine Pause, geschweige denn einen Schwangerschaftsurlaub.

1999 begann Yvonne Mathis die Weiterbildung zur eidg. dipl. Buchhalterin an der KV Schule Baden. Die Ausbildung dauerte 3 Jahre, jeden Mittwoch und Samstag. Dazu arbeitete sie 40 bis 50 % Teilzeit. Jedes Jahr gab es in der Schule interne Promotionsprüfungen, wer diese nicht bestand wurde zurückgestuft. Das Abschlussexamen fand während drei Tagen in Winterthur statt. Die Prüfungen dauerten von Morgens um 8.00 Uhr bis Abends um 17.00 Uhr. Von einer Klasse von 25 Personen wurden letztendlich acht zur Abschlussprüfung zugelassen,

der Rest war bereits vorher bei den internen Promotionen durch's Netz gefallen.

In Lerngruppen hatte sie sich so gut wie möglich, und mit soviel Disziplin wie sie nur aufbringen konnte, vorbereitet.

Unmittelbar nach den Prüfungen, genoss sie zuallererst ein „Cüpli“ im Restaurant neben dem Prüfungsgebäude. Einfach aus Erleichterung, die Prüfungen und die Schule hinter sich zu haben. Die quälende Frage, ob sie nun bestanden hat oder nicht, kam für sie erst später. Natürlich war es eine riesige Erleichterung, Freude und grosser Stolz als sie erfuhr, dass sie das Examen bestanden hatte.

Da nun Finanzbuchhaltung ihr Fach war, suchte sie auch am Arbeitsplatz eine neue Herausforderung und nahm im August 2002 in Hendschiken die Stelle als Finanzverwalterin an. Bis heute ist sie mit dieser Entscheidung sehr zufrieden. Der Wechsel von der Privatwirtschaft zur öffentlichen Hand war für sie eine grosse Umstellung. Aus diesem Grund absolvierte sie im Januar 2004 bis April 2005 eine Weiterbildung für Gemeindepersonal.

Selbstverständlich geniesst sie auch ihre Freizeit, macht gerne Gymnastik und fährt im Winter Ski. Und ganz einfach: sie verbringt ihre Zeit gerne mit ihrer Familie.



AUS DER VERWALTUNG

(Ke) Gebührenreduktion der Gemeinde Parkplätze am Bahnhof Hendschiken

Auf den 1. Januar 2006 wurden die Gebühren auf folgende Sätze reduziert:

- Halber Tag (Beginn Entwertung + 6 h) Fr. 1.80
- Ganzer Tag (Beginn Entwertung + 24 h) Fr. 3.50
- Jahr (365 Tage) Fr. 400.00

Die Parkkarten können im 5-er oder 10-er Abo bei der Post und beim Volg gekauft werden.

Wehrmännerentlassung

Hendschiken hat jeweils nach der Wehrmännerentlassung zusammen mit den Gemeinden Dintikon und Amerswil zu einem Nachessen eingeladen. Das Interesse der scheidenden Wehrmänner an diesem Anlass hat über die Jahre stark abgenommen. Auf die Einladung der Wehrmänner zu einem von der Gemeinde organisierten Nachessen wird aus diesem Grunde zukünftig verzichtet

Änderung der Hundeverordnung

Der Bundesrat hat am 23. Juni 2004 beschlossen, dass alle Hunde in der Schweiz mittels eines Mikrochips eindeutig gekennzeichnet und in einer Datenbank registriert werden müssen (Art. 16-18 eidg. Tierseuchenverordnung). Sämtliche neugeborene Hunde müssen ab 1. Januar 06 spätestens 3 Monate nach der Geburt mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden. Ältere Hunde

müssen bis zum 31. Dezember 06 gekennzeichnet und registriert sein.

Sirenentest 2006

Am Mittwochnachmittag, 1. Februar 2006, findet von 1330 bis 1400 Uhr in der ganzen Schweiz - also auch in unserer Gemeinde - die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner im Katastrophen- und Kriegsfall alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen „Allgemeiner Alarm“: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen „Allgemeiner Alarm“ jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Merkblatt „Alarmierung der Bevölkerung“ auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches, ferner auf Seite 662 im Teletext sowie im Internet unter www.bevoelkerungsschutz.ch.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

TREFF - ●

Restaurant Jägerstübli

Riesen-Cordon-Bleu
Die Spezialität des Hauses

Samstag ab 14 Uhr und Sonntag geschlossen

Rolf Lüscher, Hauptstrasse 12, Hendschiken
Telefon 062 891 21 85

Fahrschule
R. Brunner

5605 Dottikon
079 / 300 93 34 **WIR**

Auto Motorrad Motorboot

Mütter und Väterberatungsstelle Bezirk Lenzburg

Das Selbständigwerden ist für Kinder nicht einfach und muss geübt werden.

Grenzen und Herausforderungen werden gesucht, die eigene Meinung wird erstmals mit Nachdruck vertreten. Machtkämpfe beim morgendlichen Anziehen gehören plötzlich zum Alltag. Trotzende Kinder in den Geschäften – nicht ganz unbekannt??? Streit und Tränen auf dem Spielplatz gehören plötzlich dazu. Essen wird zum Thema: „nein, das ess' ich nicht!“ Grenzen werden unter anderem auch beim Zubettgehen getestet. Eifersuchtelelien sind plötzlich an der Tagesordnung.

Haben Sie Fragen zu diesen Themen?

Wenden Sie sich an die Mütter und Väterberatungsstelle; ab 2006 bieten wir Ihnen ein Beratungsangebot für Kleinkinder an.

In Einzelgesprächen werden Sie Ihre Sorgen und Problemen besprechen können und Unterstützung bei der Suche nach Lösungen erhalten.

Kontaktadresse:

Margrit Ruf, Mütter- und Väterberatungsstelle Bezirk Lenzburg

Tel. 062 892 22 85, Montag – Freitag: 08.00 – 09.00 Uhr

Kommissionen; Wiederwahlen

Gemäss § 37 Abs. 2 lit. n) Gemeindegesetz obliegt dem Gemeinderat die Wahl von Kommissionen, soweit sie nicht einem anderen Organ zusteht. Für die Amtsperiode 2006/2009 wählte der Gemeinderat folgende Kommissionen:

Kommission	Mitglieder
Feldweg- und Drainagekommission	Peter Zobrist (bisher) Paul Suter (bisher) Werner Zobrist (bisher) Beat Schär (bisher) GR Heinz Seelhofer (bisher)
Grundstückschätzungs-kommission	Ulrich Hofmann (bisher) Heinz Lüem (bisher)
Redaktion Dorfpost	Ulli Iten (bisher) Cornelia Räber (bisher) Angela Kolb (bisher) GR Mario Kesselring (bisher)

Der Gemeinderat dankt allen für den Einsatz im Dienste der Öffentlichkeit und freut sich weiterhin auf eine angenehme Zusammenarbeit.

**Es muss ned
emmer en Notfall si...**

Die Profis von Notter Kanalservice
sorgen für den Unterhalt von
Leitungen in und ums Haus.

056 678 8000

www.notterkanal.ch

NOTTER®
KANALSERVICE



teppiche - bodenbeläge - parkett
laminat - kork

**TC Gehrige
Teppich**

Seit 25 Jahren Ihr Bodenprofi
aus der Region!

Rufen Sie an und vereinbaren
einen Termin mit uns!

teppich gehrig ■ unterdorfstrasse 65 ■ 5703 seon
telefon 062 775 02 50 ■ fax 062 775 02 51 ■ natel 079 356 08 20



Fortsetzung von Seite 9

Funktionäre; Wiederwahlen

Gemäss § 37 Abs. 2 lit. p) Gemeindegesetz obliegt dem Gemeinderat die Wahl der weiteren, nach den einschlägigen Vorschriften vom Gemeinderat zu ernennenden Funktionäre. Der Gemeinderat wählt für die Amtsperiode 2006/09 folgende Funktionäre:

Funktion	Amtsinhaber	Stellvertreter
Ackerbaustellenleiter	Ackerbaustellenleiter	
BfU-Sicherheitsdelegierter	GR Fredy Suter (neu)	
Brandschutzbeauftragter/Feuerschauer Ölfeuerungs- + Rauchgaskontrolleur Verantwortlicher für Tankanlagen	Willi Gugelmann, Othmarsingen (bisher)	
Feuerbrandverantwortlicher	Heinrich Pauli (bisher)	
Gemeindebetriebsaufseher und Preiskontrollleur	GR Heinz Seelhofer (bisher)	
Hüttenwart Waldhaus	Kurt Zobrist (bisher)	
Kehrichtentsorgung	Urs Gloor (bisher) Heinrich Zobrist (bisher)	Alois Heubacher (bisher)
Ortsexperte baulicher Luftschutz	Bauverwalter, Walter Baldinger (bisher)	
Ortsquartiermeister	GR Fredy Suter (bisher)	
Pilzkontrolleur	Wolfgang Müller, Villmergen (bisher)	Hans Sax, Dottikon (bisher)
Sargträger	Herbert Baumann (bisher) Hanspeter Sommer (bisher) André Zobrist (bisher) Heinrich Zobrist (bisher)	Alois Heubacher (bisher)
Schätzungsbegleiter ava	Gemeindeverwaltung (neu)	
Schneepflüger	Peter Zobrist (bisher) Alois Heubacher (bisher)	Markus Hummel (bisher) Bruno Steiner (bisher)
Transportfahrten (schüler)	Willy Michel (bisher)	

Der Gemeinderat dankt allen für den Einsatz im Dienste der Öffentlichkeit und freut sich weiterhin auf eine angenehme Zusammenarbeit.

GESUND UND VOLL IM TREND




Nordic Walking Ursprung & Trend

Im Frühjahr 1997 gab es Nordic Walking noch nicht, nur die sommerliche Trainingstechnik der finnischen Langläufer. Finnische Sportstudenten begannen mit Fitness-Übungen, die auf dem „Langlaufwalking“ der Profis basierten und mit Stöcken ausgeführt wurden. Bereits damals gab es in wenigen finnischen Köpfen eine Ahnung, dass das dynamische Gehen mit Stöcken eine gesunde, für viele Menschen sinnvolle Bewegung sein könnte. Schon im Sommer 1997 wurden die Technik des Nordic Walking und die dafür optimalen Stöcke entwickelt. Im Winter erkannte man die Tauglichkeit zum Ganzjahressport. Im Jahr 2000 walkten bereits eine halbe Million Finnen regelmässig und die neue Sportart erreichte Mitteleuropa. Mittlerweile ist Nordic Walking ein fixer Bestandteil der Fitnesskultur in vielen Ländern geworden.

Wussten Sie, dass Nordic walking....

- ... sehr leicht erlernbar ist zum modernen Lebensgefühl gehört?
- ... zu jeder Tages- und Jahreszeit von fast jedem Menschen ausgeübt werden kann?
- ... fast alle Muskelgruppen, plus Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination trainiert?
- ... das Immunsystem und Herz- Kreislauf- System stärkt, die Durchblutung fördert und die Sauerstoffversorgung verbessert?
- ... fast doppelt so viele Kalorien verbrennt wie normales Walking?
- ... Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich löst und dabei noch die Knie- und Hüftgelenke schont?
- ... ein kommunikativer Gruppensport ist?
- ... der angenehmste Weg zu Fitness, Schönheit und Gesundheit ist?
- ... trendigen Sport in der freien Natur mit lässigen und coolen Leuten verbindet?

Um diese trendige Sportart näher kennen zu lernen muss man nicht mehr in die Ferne schweifen. Frau Gaby Vogel, Nordic Walking-Leiterin von Allez Hop, erteilt auch im Frühling 2006 wieder laufend Kurse in Dottikon und Umgebung. Nähere Auskünfte erteilt sie gerne über Telefon 056/624 22 23



Ihr Fachberater 062 896 20 10

Heinz Renold · 5504 Othmarsingen
Bahnhofstrasse 23

- Persönliche Beratung
- Fachgerechter Service
- Sat -Anlagen

TV, Video
Hi-Fi, Kameras
Lautsprecher Systeme
Home-Cinema

Philips Technics Panasonic JVC Sanyo

Mit uns treffen Sie den Nagel auf den Kopf...

Rufen Sie uns an und verlangen Sie eine unverbindliche Offerte

Zimmerei
Innenausbauten
Altbausanierungen
Neu- und Umbauten

Seon / Eglistwil
062.775.10.40
079.568.27.08

Dachfenster
Treppen
Klein- und Flickarbeiten

seit 1989

M. Häusermann 



VERANSTALTUNGEN & TERMINE

13.	Februar	Frauenturnverein: Generalversammlung	
18.	Februar	Natur- und Vogelschutzverein: Generalversammlung	Waldhaus
24.	Februar	Damenriege: Generalversammlung	Rest. Horner
24.	Februar	Männerriege: Generalversammlung	

WIR GRATULIEREN

Hohen Geburtstag hatte:

Schmidlin-Achermann, Margot 75 Jahre 02.01.

Goldene Hochzeit feiern:

Zobrist- Hinnen Hanna und Werner 01.03.

Die nächsten Hohen Geburtstage feiern:

Zobrist-Senn, Klara	85 Jahre	30.01.
Häusler, Wilhelm	85 Jahre	02.02.
Bruder, Viktor	86 Jahre	25.02.
Zobrist-Hübner, Anneliese	75 Jahre	05.03.
Bryner, Ernst	88 Jahre	08.03.
Eichenberger, Hedwig	85 Jahre	09.03.
Baumann-Wüest, Louise	91 Jahre	11.03.



Werbung
auf einen Blick.

einblick.ch[®]
die medienwerkstatt

einblick.ch werbeagentur gmbh
bylandweg 2 | ch-5604 hendschiken
www.einblick.ch | info@einblick.ch



Hier arbeitet
Ihr «Banker»,
nicht Ihr Geld.

Gönnen Sie sich mehr Auszeiten
denn die haben Sie sich doch längst verdient. Pflegen Sie Ihre persönlichen Kontakte, während Sie Ihre Anlage- und Vorsorgepläne ruhig Ihrem vertrauten Berater überlassen. Ein gutes Gefühl, wenn ohne Nervenflattern auch ein Tässchen Kaffee mehr drin liegt.

Für Ihre persönlichen Time-outs: 062 885 15 55 – Ihre Anlagebank.

 **Hypothekarbank
Lenzburg**

www.hbl.ch